



Abbott

ERWARTE FORTSCHRITT. FORDERE KONTROLLE.

ERWEITERN SIE DIE GRENZEN IHRES AKTUELLEN THS-SYSTEMS



FORTSCHRITTE TAG FÜR TAG –

BEI DER BEHANDLUNG DER SYMPTOME VON BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Es mag den Anschein haben, als würden die Symptome von Bewegungsstörungen nur eine Richtung kennen, denn häufig führen sie zu weniger Mobilität und weniger Kontrolle.

Durch kontinuierliche Innovationen versucht Abbott dazu beizutragen, die Symptome effektiver zu behandeln und gleichzeitig Nebenwirkungen zu minimieren.

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um herauszufinden, ob Sie durch einen Austausch der Batterie (der implantierte Impulsgenerator (IPG)) Ihres aktuellen THS-Systems gegen den Abbott Infinity™ IPG die Kontrolle zurückerlangen und Ihr Leben wieder in vollen Zügen auskosten können.

Bei einem gewöhnlichen Eingriff für den Batteriewechsel können Sie auf eine Batterie des Abbott Infinity™ THS-Systems mit höherer Kapazität im Vergleich zu den Activa[‡] PC und SC IPGs aufrüsten, ohne dass Ihre aktuellen Medtronic[‡] Elektroden ausgewechselt werden müssen.^{1,2*}



ERGREIFEN SIE DIE KONTROLLE. SEIEN SIE WIEDER SIE SELBST.

Die THS-Therapie von Abbott erweitert die Grenzen anderer THS-Systeme und gibt Ihnen die Freiheit, Ihr Leben so wie früher zu leben, als Sie noch nicht an den Symptomen der Bewegungsstörung gelitten haben.

Da das System autark und aufladefrei ist, verschafft Ihnen Abbott wieder mehr Zeit für die Dinge, die Ihnen am meisten Spaß machen.**



**3,5 ZUSÄTZLICHE 1-STÜNDIGE
TRAININGSEINHEITEN PRO WOCHE**



**15 ZUSÄTZLICHE STUNDEN PRO MONAT
FÜR EIN MITTAGESSEN MIT FREUNDEN**



**3 ZUSÄTZLICHE
WOCHENENDAUSFLÜGE MIT DER
FAMILIE PRO JAHR**

FORDERN SIE IHREN ALLTAG ZURÜCK

Der Abbott Infinity™ IPG fügt sich nahtlos in Ihr Leben ein und unterstützt Sie dabei, wieder einem ganz normalen Alltag nachzugehen.



OPTIMIERTE KONTROLLE

Bietet eine verbesserte therapeutische Kontrolle, um Nebenwirkungen zu mindern und gleichzeitig die wirksame Behandlung der Symptome aufrechtzuerhalten.³



KONTROLLE ÜBER IHREN ALLTAG

Durch die komplett drahtlose app-basierte Bedienung auf einem vertrauten Mobilgerät von Apple[†] können Sie die verordneten Stimulationseinstellungen leicht und diskret verwalten.



FREIHEIT

Mit der autarken, aufladefreien Batterie gehört lästiges tägliches Aufladen der Vergangenheit an.



ZUKUNFTSSICHERHEIT

Profitieren Sie vom Zugang zu den neuesten therapeutischen Entwicklungen. Neu zugelassene Software-Updates lassen sich drahtlos auf das Abbott Infinity™ THS-System übertragen.

STELLEN SIE SICH FOLGENDE FRAGEN

Womöglich ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu überlegen, wie wirksam Ihr aktuelles System zur tiefen Hirnstimulation (THS) Ihre Symptome unter Kontrolle hält. Die Technologie entwickelt sich ständig weiter, und so ist die Abbott Infinity™ IPG-Batterie möglicherweise die Lösung, mit der Sie die Kontrolle zurückerlangen können.

- BIETET IHR DERZEITIGES SYSTEM WENIGER KONTROLLE ÜBER IHRE SYMPTOME ALS FRÜHER?
- SPÜREN SIE UNERWÜNSCHTE NEBENWIRKUNGEN?
- SIND SIE ES LEID, IHR SYSTEM STÄNDIG AUFLADEN ZU MÜSSEN?
- STEHT BEI IHNEN BALD EIN BATTERIEWECHSEL AN?

SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT DARÜBER, VON DER BATTERIE IHRES AKTUELLEN THS-SYSTEMS AUF EINE BATTERIE DES ABBOTT INFINITY™ THS-SYSTEMS UMZUSTEIGEN.

WOFÜR ENTSCHEIDEN SIE SICH?

Unter neuromodulation.abbott/de finden Sie die Erfahrungsberichte von Menschen, die dank der Therapie von Abbott die Kontrolle über ihr Leben zurückerlangt haben.

95,5 %

DER BENUTZER MIT PARKINSON-
KRANKHEIT EMPFEHLEN DIE THS
VON ABBOTT WEITER⁴

„MEIN VORHERIGES SYSTEM HAT ANFANGS GUTE DIENSTE GELEISTET, ABER IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN HAT ES ÜBERHAUPT NICHT MEHR FUNKTIONIERT.

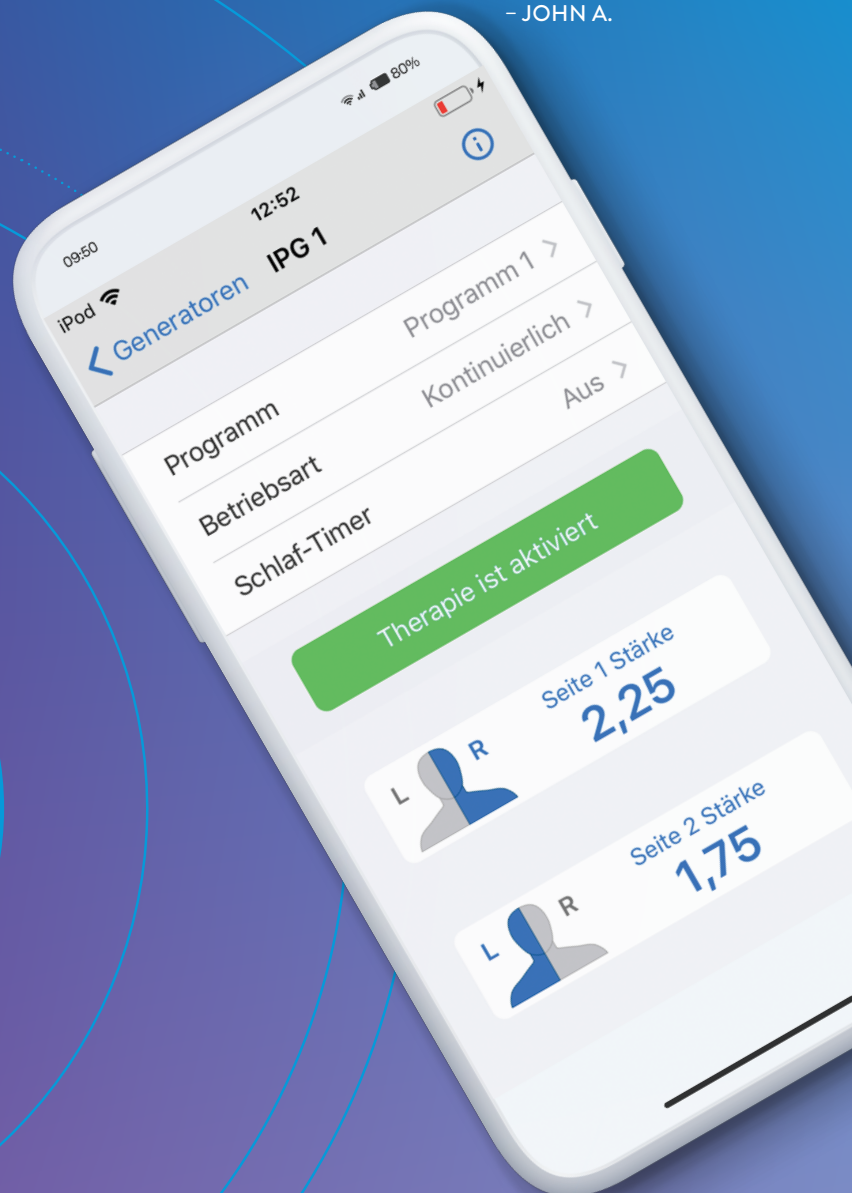
NACH JEDER NEUPROGRAMMIERUNG DURCH DEN NEUROLOGEN HAT ES WIEDER EINE WEILE GEHOLFEN, DANN ABER DOCH IMMER WIEDER SEINE WIRKSAMKEIT VERLOREN. DAGEGEN IST DAS SYSTEM VON ABBOTT EIN UNTERSCHIED WIE TAG UND NACHT.“

– WARREN K.

„BEI DEM ANDEREN SYSTEM MUSSTE ICH IN EINEN SPIEGEL SCHAUEN, ES FESTHALTEN UND VERSUCHEN, DAS PROGRAMMIERGERÄT AN DIE RICHTIGE STELLE ZU BEKOMMEN. MANCHMAL LIESS ES SICH NICHT WIEDER EINSCHALTEN.

„MIT DEM IPOD TOUCH[†] KANN ICH MEINE THERAPIE MÜHELOS ANPASSEN, UND DAS SYSTEM IST EINFACH ZU BEDIENEN.“

– JOHN A.



MEHR ALS

96 %

DER BENUTZER DER ABBOTT THS MIT ESSENTIELLEM TREMOR WÜRDEN DAS SYSTEM WEITEREMPFEHLEN⁵

Die Parkinson-Krankheit und essentieller Tremor sind nicht heilbar, aber ihre Symptome lassen sich behandeln. Dabei stellen Medikamente die erste Behandlungsoption dar. Außerdem stehen chirurgische Eingriffe als Behandlung zur Verfügung. Wichtig ist, dass Sie mit Ihrem Arzt besprechen, welche Therapie für Sie geeignet ist und welche Risiken und Nebenwirkungen damit verbunden sind, wie z. B. die Verminderung des Muskelspiels oder bleibende neurologische Beeinträchtigungen. Wie jede Operation oder Therapie birgt auch die THS-Therapie Risiken und Komplikationen in sich. Eine neu aufgetretene oder verstärkte Depression, die von vorübergehender oder anhaltender Dauer sein kann, ist ein Risiko, das im Zusammenhang mit der THS-Therapie gemeldet wurde. Suizidgedanken, Suizidversuche und Suizide wurden ebenfalls gemeldet. Die meisten Begleiterscheinungen einer THS-Operation sind vorübergehender Art und klingen im Laufe der Zeit von selbst ab. Bei manchen Patienten treten jedoch dauerhafte Symptome auf, ähnlich wie nach einem Schlaganfall, einschließlich Schwäche, Taubheitsgefühl, Sehstörungen oder undeutlichen Sprechens. Bei unzumutbaren Nebenwirkungen oder wenn Sie mit der Therapie nicht zufrieden sind, kann das THS-System abgeschaltet oder chirurgisch wieder entfernt werden. Zu den Risiken eines chirurgischen Eingriffs am Gehirn zählen schwerwiegende Komplikationen wie Koma, Blutungen im Gehirn, Lähmungen, Anfälle und Infektionen. Einige dieser Komplikationen können tödlich sein.

* Auf Grundlage von Daten aus den Implantationshandbüchern für den Medtronic[®] Activa[®] PC und den Medtronic[®] Activa[®] SC.^{1,2} Die Modelle 6661 und 6663 sind direkt kompatibel mit den Medtronic Elektrodenmodellen 3387 oder 3389 und den Verlängerungsmodellen 37085-40, 37085-60, 37086-40, 37086-60 oder 37086-95, die vor dem 5. Mai 2015 erhältlich waren. Bei einigen Mitbewerber-Systemen ist für die Anwendung mit den St. Jude Medical Infinity[™] IPGs ein Adapter erforderlich.

** Auf Grundlage von Daten von Boston Scientific[®]. Vercise[®] Gevia[®] Informationen für den verschreibenden Arzt. U.S. 92152385-03.

1. Medtronic[®] Activa[®] PC Implant Manual. Minneapolis, MN. 37601 2017-01-01. M929110A055 Rev A.
2. Medtronic[®] Activa[®] SC Implant Manual. Minneapolis, MN. 37602 2017-01-01. M939238A039 Rev A.
3. Steigerwald, F., Timmermann, L., Kühn, A., Schnitzler, A., Reich, M. M., Kirsch, A. D., Groiss, S. J. Pulse duration settings in subthalamic stimulation for Parkinson's disease. *Movement Disorders*. 2018; 33(1):165-169.
4. Abbott. Daten liegen vor. Parkinson's Disease Final Report C-04-01. 2012. n = 135.
5. Abbott. Daten liegen vor. Essential Tremor Final Report C-04-02. n = 127.

Abbott

One St. Jude Medical Dr., St. Paul, MN 55117 USA, Tel.: 1 651 756 2000
Neuromodulation.Abbott

Hinweis:

Bitte machen Sie sich vor Gebrauch dieser Produkte unbedingt mit der Gebrauchsanweisung und den darin enthaltenen Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, potenziellen unerwünschten Ereignissen und Hinweisen zum Gebrauch vertraut. Das System ist zum Gebrauch mit Elektroden und den zugehörigen Verlängerungen bestimmt, die mit dem System kompatibel sind.

Indikationen:

Ein- oder beidseitige Stimulation des Thalamus, des Globus pallidus internus (GPI) oder des Nucleus subthalamicus (STN) bei Parkinson-Patienten im Alter von mindestens 7 Jahren, die auf Levodopa ansprechen, sowie ein- oder beidseitige Stimulation des Nucleus ventralis intermedius (VIM) im Thalamus zur Behandlung von funktionseinschränkendem Tremor und ein- oder beidseitige Stimulation des Globus pallidus internus (GPI) oder des Nucleus subthalamicus (STN) zur Behandlung therapieresistiver chronischer Dystonien, einschließlich primärer und sekundärer Dystonien.

Kontraindikationen: Patienten, die das System nicht bedienen können oder bei denen die Teststimulation die Symptome nicht effektiv kontrolliert. Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist in einigen Ländern kontraindiziert. Die Diathermie ist bei Trägern eines Systems zur tiefen Hirnstimulation kontraindiziert.

Warnhinweise/Vorsichtsmaßnahmen: Wiederauftreten der Symptome nach abruptem Abbruch der Stimulation (Rebound-Phänomen), Stimulation mit zu hoher oder zu niedriger Frequenz, Gefahr von Depression und Suizid, implantierte Herzschrittmachersysteme oder andere aktive implantierbare Geräte, Magnetresonanztomographie (MRT), elektromagnetische Interferenz (EMI), Nähe von elektrochirurgischen Geräten und Hochleistungs-Ultraschall- und Lithotripsiegeräten, Ultraschallabstastsystemen, externen Defibrillatoren und Bestrahlungsanlagen, therapeutischen Magneten, Radiofrequenzquellen, explosiven oder entflammenden Gasen, Diebstahl- und Metalldetektoren, Aktivitäten, die ein Überstrecken oder Überdehnen erfordern, Bedienung von Maschinen und Geräten, Schwangerschaft sowie Gehäuseschäden. Bei Patienten mit hohem Operationsrisiko, mehreren Erkrankungen oder aktiven Allgemeininfektionen darf das Produkt nicht implantiert werden.

Nebenwirkungen: Verlust des therapeutischen Nutzens oder vermindertes therapeutisches Ansprechen, Schmerzen bei der Stimulation, anhaltende Schmerzen im Bereich der implantierten Komponenten (z. B. entlang der Elektrodenverlängerung im Nacken), Verschlechterung der motorischen Beeinträchtigung, Lähmung, Dystonie, sensorische Störung oder Beeinträchtigung, Sprech- oder Sprachbeeinträchtigung sowie kognitive Beeinträchtigung. Zu den Risiken eines Eingriffs gehören intrakranielle Blutungen, Schlaganfall, Lähmung und Tod. Zu den weiteren möglichen Komplikationen gehören Anfälle und Infektionen.

Ausführliche Informationen sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

[™] kennzeichnet eine Marke der Abbott Unternehmensgruppe.

‡ kennzeichnet eine Marke eines Dritunternehmens, die das Eigentum des jeweiligen Inhabers ist.

© 2020 Abbott. Alle Rechte vorbehalten.

39943 MAT-2005023 v1.0

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung außerhalb der USA zugelassen.

